

VERTALING

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

[2024/202257]

25 MAART 2024. — Decreet betreffende de gevolgen van de nieuwe samenstelling van het Parlement voor de ingediende decreetvoorstellen en ontwerpdecreten (1)

Het Parlement van de Duitstalige Gemeenschap heeft aangenomen en Wij, Regering, bekrachtigen hetgeen volgt:

Artikel 1. Bij een nieuwe samenstelling van het Parlement van de Duitstalige Gemeenschap worden de ontwerpdecreten en decreetvoorstellen die in de voorafgaande legislatuur bij het Parlement werden ingediend en nog niet door het Parlement werden aangenomen, als nietig beschouwd.

Art. 2. Het Parlement kan op aanvraag van een indiener een of meer van zijn decreetvoorstellen bedoeld in artikel 1 opnieuw behandelen, voor zover geen van de mede-indieners zich daartegen verzet.

Het Parlement kan op aanvraag van de Regering een of meer ontwerpdecreten bedoeld in artikel 1 opnieuw behandelen.

De Parlementsleden en de Regering dienen hun aanvragen binnen veertig dagen na de installatie van het Parlement in bij de voorzitter.

Art. 3. Het Parlement beslist over de ingediende aanvragen op de eerste plenaire vergadering die wordt gehouden na afloop van de termijn vermeld in artikel 2, derde lid.

Art. 4. Het besluit van 23 mei 1977 dat de gevolgen van de nieuwe samenstelling van de Raad van de Duitse Cultuurgemeenschap voor de ingediende voorstellen en ontwerpen van decreten en de voorstellen van resolutie vastlegt, wordt opgeheven.

Art. 5. Dit decreet treedt in werking op 9 juni 2024.

Wij kondigen dit decreet af en bevelen dat het door het *Belgisch Staatsblad* wordt bekendgemaakt.

Eupen, 25 maart 2024.

O. PAASCH,
De Minister-President,
Minister van Lokale Besturen en Financiën

A. ANTONIADIS,
De Viceminister-President,
Minister van Gezondheid en Sociale Aangelegenheden,
Ruimtelijke Ordening en Huisvesting

I. WEYKMANS,
De Minister van Cultuur en Sport,
Werkgelegenheid en Media

L. KLINKENBERG,
De Minister van Onderwijs
en Wetenschappelijk Onderzoek

—
Nota

(1) *Zitting 2023-2024*

Parlementaire stukken: 325 (2023-2024) Nr. 1 Voorstel van decreet
325 (2023-2024) Nr. 2 Tekst aangenomen door de plenaire vergadering
Integraal verslag: 25 maart 2024 - Nr. 71 Bespreking en stemming

MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

[2024/202140]

15. JUNI 2023 — Erlass der Regierung über die pädagogische Fortbildung des Instituts für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen für Betriebsleiter und Ausbilder (1)

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Aufgrund des Dekrets vom 16. Dezember 1991 über die Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen, Artikel 14 Absatz 2, eingefügt durch das Dekret vom 27. Juni 2022;

Aufgrund des Erlasses der Regierung vom 4. Juni 2009 zur Festlegung der Ausbildungsbedingungen für mittelständische Lehrlinge und Ausbildungsbetriebe;

Aufgrund des Erlasses der Regierung vom 11. Juni 2009 zur Einführung eines Meistervolontariates in der Grundausbildung des Mittelstandes;

Aufgrund des Erlasses der Regierung vom 1. Juli 2010 über die pädagogische Fortbildung für Betriebsleiter und Ausbilder des Instituts für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen;

Aufgrund des Vorschlags des Instituts für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen vom 17. Oktober 2022;

Aufgrund des Gutachtens des Finanzinspektors vom 7. Juni 2023;

Aufgrund des Einverständnisses des Ministerpräsidenten, zuständig für den Haushalt, vom 8. Juni 2023;

Aufgrund der koordinierten Gesetze über den Staatsrat vom 12. Januar 1973, Artikel 3 § 1;

Aufgrund der Dringlichkeit;

In der Erwägung, dass die Dringlichkeit dadurch begründet ist, dass die neuen Bedingungen für die Durchführung sowie die Bewertung der pädagogischen Fortbildung ab dem Ausbildungsjahr 2023-2024 gelten müssen und der Abschluss von neuen Lehrverträgen nach Prüfung der Einhaltung der Ausbildungsbedingungen durch den Ausbildungsbetrieb ab dem 1. Juli 2023 möglich ist, sodass die Verabschiedung des vorliegenden Erlasses für den reibungslosen Ablauf keinen Aufschub mehr duldet;

Auf Vorschlag des für die Ausbildung zuständigen Ministers;

Nach Beratung,

Beschließt:

Artikel 1 - Für die Anwendung des vorliegenden Erlasses versteht man unter:

1. IAWM: das Institut für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen;
2. Kurseinheit: eine Kurseinheit beträgt 2,5 Kursstunden. Die Kursstunde beträgt 60 Minuten;
3. gerechtfertigte Abwesenheit: eine gerechtfertigte Abwesenheit gemäß Artikel 3 des Erlasses der Regierung vom 10. Februar 2000 über den Schulbesuch.

Art. 2 - Die pädagogische Fortbildung umfasst mindestens 36 Kursstunden und kann auf drei Ebenen organisiert werden:

1. als spezifischer Kurs für neue Ausbilder,
2. als Kursteil der Betriebsleiterausbildung,
3. als Kursteil der im Dekret vom 27. Juni 2005 zur Schaffung einer autonomen Hochschule angeführten Erstausbildungen in den Bereichen Buchhaltung, Bank, Versicherungen und Public and Business Administration.

Zur Eröffnung des in Absatz 1 Nummer 1 erwähnten Kurses ist die Mindestanzahl von 6 Teilnehmern pro Kurs erforderlich. Ab 16 Teilnehmer wird die Klasse in zwei geteilt. In begründetem Fall und nach Absprache mit dem betroffenen Dozenten kann das IAWM die Maximalanzahl der Teilnehmer pro Klasse erhöhen.

In Ermangelung des in Absatz 1 Nummer 1 angeführten Kursangebotes oder aus anderen organisatorischen Gründen, kann das IAWM einzelnen oder mehreren Kandidaten alternativ die Teilnahme an dem in Absatz 1 Nummer 2 angeführten Kursteil der Betriebsleiterausbildung gestatten.

Art. 3 - § 1 - Zur Bewertung am Ende der pädagogischen Fortbildung ist der Teilnehmer zugelassen, der folgende Bedingungen erfüllt:

1. der Teilnehmer des in Artikel 2 Absatz 1 Nummer 1 erwähnten Kurses hat bis zum zweiten Kurstermin der pädagogischen Fortbildung die Kursgebühr, die im Gebührenkatalog vom IAWM festgelegt wurde, an das IAWM entrichtet;
2. der Teilnehmer vereinigt keine ungerechtfertigte Abwesenheit zu den Kursen der pädagogischen Fortbildung und nicht mehr als ein Drittel gerechtfertigter Abwesenheiten auf sich;
3. der Teilnehmer hat eine schriftliche Arbeit zum vorher festgelegten Termin eingereicht.

Der Dozent legt in Absprache mit dem IAWM das Thema sowie die Termine zur Abgabe der schriftlichen Arbeit fest.

§ 2 - Der Teilnehmer, der für seine schriftliche Arbeit und ihre mündliche Verteidigung jeweils mindestens die Hälfte der Höchstpunktzahl erhält, besteht die Bewertung in der ersten Prüfungssitzung.

Die schriftliche Arbeit und ihre mündliche Verteidigung machen jeweils 50 % der Gesamtpunktzahl aus.

Die mündliche Verteidigung der schriftlichen Arbeit entspricht einer Dauer von einer Kurseinheit.

§ 3 - Das IAWM organisiert für die Teilnehmer, die die in § 2 Absatz 1 angeführte Bewertung nicht bestehen, nach Ende des Kurses eine zweite Prüfungssitzung.

Die zweite Prüfungssitzung findet für die Teilnehmer des in Artikel 2 Absatz 1 Nummer 1 angeführten Kurses innerhalb von vier Wochen nach dem Ende des Kurses statt. Für die Teilnehmer der in Artikel 2 Absatz 1 Nummern 2 und 3 angeführten Kurse wird die zweite Prüfungssitzung innerhalb der regulären zweiten Prüfungssitzung der Ausbildung organisiert.

Der Teilnehmer, der in der zweiten Prüfungssitzung die in § 2 Absatz 1 angeführte Bewertung nicht besteht, muss erneut an der gesamten pädagogischen Fortbildung teilnehmen.

§ 4 - Die Teilnehmer, die am Tag der mündlichen Verteidigung eine gerechtfertigte Abwesenheit vorlegen, erhalten einen vom Dozenten festgelegten Nachholtermin.

Der Nachweis über die gerechtfertigte Abwesenheit geht für Teilnehmer des in Artikel 2 Absatz 1 Nummer 1 angeführten Kurses innerhalb von zwei Arbeitstagen nach dem versäumten Termin im IAWM ein. Das Datum des Zeit- oder Poststempels oder das der ausgestellten Empfangsbestätigung ist ausschlaggebend. Teilnehmer der in Artikel 2 Absatz 1 Nummern 2 und 3 angeführten Kurse reichen den Nachweis über die gerechtfertigte Abwesenheit innerhalb von zwei Arbeitstagen nach dem versäumten Termin beim Zentrum für Aus- und Weiterbildung ein. Das Datum des Zeit- oder Poststempels oder das der ausgestellten Empfangsbestätigung ist ausschlaggebend.

Im Fall einer ungerechtfertigten Abwesenheit wird die mündliche Verteidigung der schriftlichen Arbeit mit null Punkten bewertet.

Art. 4 - Der erfolgreiche Absolvent erhält ein Zertifikat, dessen Muster vom Minister, der für die Ausbildung zuständig ist, auf Vorschlag des IAWM festgelegt wird.

Art. 5 - Artikel 10 § 5 des Erlasses der Regierung vom 4. Juni 2009 zur Festlegung der Ausbildungsbedingungen für mittelständische Lehrlinge und Ausbildungsbetriebe wird wie folgt abgeändert:

1. Die Absätze 2 und 3 werden aufgehoben.
2. Am Ende des Absatzes 4, der zu Absatz 2 wird, werden folgende Sätze eingefügt:

"Als vergleichbare Zertifikate gelten der pädagogische Befähigungsnachweis (CAP), die Ausbildereignung im Handwerk nach deutschem Recht, die modulare Zusatzausbildung (MZA) der Dienststelle für selbstbestimmtes Leben, der Lehrgang Landwirt - Praktikantenausbilder des Landwirtschaftlichen Schulungszentrums des Grünen Kreises, der Agra-Frauen und der Ländliche Gilden V.o.G., sowie pädagogische Nachweise aus anderssprachigen Landesteilen und aus dem Ausland, insofern die Inhalte deckungsgleich zum vorliegenden Kurs sind. Die Inhalte sowie die Dauer des Kurses müssen klar aus dem Nachweis hervorgehen und werden vom IAWM geprüft."

Art. 6 - In Artikel 2 § 4 Absatz 2 des Erlasses der Regierung vom 11. Juni 2009 zur Einführung eines Meistervolontariates in der Grundausbildung des Mittelstandes, eingefügt durch den Erlass der Regierung vom 16. April 2020, werden am Ende folgende Sätze eingefügt:

„Als vergleichbare Zertifikate gelten der pädagogische Befähigungsnachweis (CAP), die Ausbildereignung im Handwerk nach deutschem Recht, die modulare Zusatzausbildung (MZA) der Dienststelle für selbstbestimmtes Leben, der Lehrgang Landwirt - Praktikantenausbilder des Landwirtschaftlichen Schulungszentrums des Grünen Kreises, der Agra-Frauen und der Ländliche Gilden V.o.G., sowie pädagogische Nachweise aus anderssprachigen Landesteilen und aus dem Ausland, insofern die Inhalte deckungsgleich zum vorliegenden Kurs sind. Die Inhalte sowie die Dauer des Kurses müssen klar aus dem Nachweis hervorgehen und werden vom IAWM geprüft.“

Art. 7 - Der Erlass der Regierung vom 1. Juli 2010 über die pädagogische Fortbildung für Betriebsleiter und Ausbilder des Instituts für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen wird aufgehoben.

Art. 8 - Vorliegender Erlass tritt am 1. Juli 2023 in Kraft.

Art. 9 - Der für die Ausbildung zuständige Minister wird mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Eupen, den 15. Juni 2023

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft:

Der Ministerpräsident,
Minister für lokale Behörden und Finanzen

O. PAASCH

Die Ministerin für Bildung, Forschung und Erziehung
L. KLINKENBERG

TRADUCTION

MINISTERE DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE

[2024/202140]

15 JUIN 2023. — Arrêté du Gouvernement relatif au perfectionnement pédagogique pour chefs d'entreprise et formateurs organisé par l'Institut pour la formation et la formation continue dans les Classes moyennes et les PME

Le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Vu le décret du 16 décembre 1991 relatif à la formation et la formation continue dans les classes moyennes et les PME, l'article 14, alinéa 2, inséré par le décret du 27 juin 2022;

Vu l'arrêté du Gouvernement du 4 juin 2009 portant établissement des conditions de formation pour les apprentis des Classes moyennes et pour les entreprises de formation;

Vu l'arrêté du Gouvernement du 11 juin 2009 instaurant un stage volontaire de maîtrise dans la formation de base des classes moyennes;

Vu l'arrêté du Gouvernement du 1^{er} juillet 2010 relatif à la formation pédagogique complémentaire pour chefs d'entreprise et formateurs dispensée par l'Institut pour la formation et la formation continue dans les Classes moyennes et les P.M.E.;

Vu la proposition introduite le 17 octobre 2022 par l'Institut pour la formation et la formation continue dans les Classes moyennes et les PME;

Vu l'avis de l'Inspecteur des Finances, donné le 7 juin 2023;

Vu l'accord du Ministre-Président, compétent en matière de Budget, donné le 8 juin 2023;

Vu les lois sur le Conseil d'État, coordonnées le 12 janvier 1973, l'article 3, § 1^{er};

Vu l'urgence;

Considérant que l'urgence est motivée par le fait que les nouvelles conditions concernant la mise en œuvre et l'évaluation du perfectionnement pédagogique doivent s'appliquer à partir de l'année de formation 2023-2024 et que la conclusion de nouveaux contrats d'apprentissage après vérification du respect des conditions de formation par l'entreprise de formation est possible à partir du 1^{er} juillet 2023, de sorte qu'à des fins de bon déroulement des opérations, l'adoption du présent arrêté ne souffre plus aucun délai;

Sur la proposition du Ministre compétent en matière de Formation;

Après délibération,

Arrête :

Article 1^{er}. Pour l'application du présent arrêté, il faut entendre par :

1^o IAWM : l'Institut pour la formation et la formation continue dans les Classes moyennes et les PME (Institut für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen);

2^o unité de cours : une unité de cours qui correspond à 2,5 heures de cours. L'heure de cours dure 60 minutes;

3^o absence justifiée : une absence justifiée conformément à l'article 3 de l'arrêté du Gouvernement du 10 février 2000 relatif à la fréquentation scolaire.

Art. 2. Le perfectionnement pédagogique comprend au moins 36 heures de cours et peut être organisé à trois niveaux :

1^o en tant que cours spécifique destiné aux nouveaux formateurs;

2^o en tant que cours de la formation de chef d'entreprise;

3° en tant que cours des formations initiales des sections « comptabilité », « banque », « assurances » et « sciences administratives et gestion publique » mentionnées dans le décret du 27 juin 2005 portant création d'une haute école autonome.

Pour pouvoir organiser le cours mentionné à l'alinéa 1^{er}, 1°, le nombre minimal requis de participants par cours est de six. La classe est divisée en deux à partir de seize participants. Dans des cas justifiés et après concertation avec le chargé de cours concerné, l'IAWM peut augmenter le nombre maximal de participants par classe.

En l'absence d'offre de cours mentionnée à l'alinéa 1^{er}, 1°, ou pour d'autres raisons organisationnelles, l'IAWM peut également autoriser un ou plusieurs candidats à participer au cours de la formation de chef d'entreprise mentionné à l'alinéa 1^{er}, 2°.

Art. 3. § 1^{er} - Est admis à l'évaluation effectuée au terme du perfectionnement pédagogique le participant qui remplit les conditions suivantes :

1° le participant au cours mentionné à l'article 2, alinéa 1^{er}, 1°, s'est acquitté auprès de l'IAWM des frais de cours fixés par celui-ci dans son catalogue des frais, et ce, au plus tard à la date du deuxième cours du perfectionnement pédagogique;

2° le participant ne compte aucune absence injustifiée aux cours du perfectionnement pédagogique et pas plus d'un tiers d'absences justifiées;

3° le participant a remis un travail écrit à une date fixée au préalable.

Le chargé de cours fixe en accord avec l'IAWM le sujet du travail écrit et le calendrier concernant la remise de celui-ci.

§ 2 - Le participant qui obtient au moins la moitié du maximum des points à attribuer aussi bien pour son travail écrit que pour la défense orale de celui-ci réussit l'évaluation lors de la première session d'examen.

Le travail écrit et sa défense orale comptent chacun pour 50

du total des points.

La défense orale du travail écrit correspond à une durée d'une unité de cours.

§ 3 - L'IAWM organise pour les participants qui ne réussissent pas l'évaluation mentionnée au § 2, alinéa 1^{er}, une seconde session d'examen à l'issue du cours.

La seconde session d'examen a lieu pour les participants au cours mentionné à l'article 2, alinéa 1^{er}, 1°, dans les quatre semaines suivant la fin dudit cours. Pour les participants aux cours mentionnés à l'article 2, alinéa 1^{er}, 2° et 3°, la seconde session d'examen est organisée dans le cadre de la seconde session d'examen ordinaire de la formation.

Le participant qui ne réussit pas l'évaluation mentionnée au § 2, alinéa 1^{er}, lors de la seconde session d'examen doit participer à nouveau à l'ensemble du perfectionnement pédagogique.

§ 4 - Les participants dont l'absence est justifiée le jour de la défense orale se voient communiquer une date de rattrapage par le chargé de cours.

Pour les participants au cours mentionné à l'article 2, alinéa 1^{er}, 1°, la preuve de l'absence justifiée est reçue par l'IAWM dans les deux jours ouvrables suivant le jour de l'épreuve manquée. La date du cachet de la poste, de l'horodatage ou de l'accusé de réception délivré fait foi. Les participants aux cours mentionnés à l'article 2, alinéa 1^{er}, 2° et 3°, font parvenir au Centre de formation et de formation continue la preuve de l'absence justifiée dans les deux jours ouvrables suivant le jour de l'épreuve manquée. La date du cachet de la poste, de l'horodatage ou de l'accusé de réception délivré fait foi.

En cas d'absence injustifiée, la défense orale du travail écrit est évaluée à zéro point.

Art. 4. Toute personne ayant réussi avec fruit obtient un certificat dont le modèle est établi par le Ministre compétent en matière de Formation sur proposition de l'IAWM.

Art. 5. Dans l'article 10, § 5, de l'arrêté du Gouvernement du 4 juin 2009 portant établissement des conditions de formation pour les apprentis des Classes moyennes et pour les entreprises de formation, les modifications suivantes sont apportées :

1° les alinéas 2 et 3 sont abrogés;

2° l'alinéa 4, qui devient l'alinéa 2, est complété par les phrases suivantes :

« Sont considérés comme des certificats similaires le certificat d'aptitude pédagogique (CAP), la qualification de formateur dans l'artisanat selon la législation allemande, la formation complémentaire modulaire de l'Office pour une vie autodéterminée, le cours "Agriculteur - Formateur de stagiaires" du centre de formation agricole "Landwirtschaftliches Schulungszentrum der Grünen Kreise, Agra-Frauen und Ländlichen Gilden V.o.G." (asbl), ainsi que les certificats pédagogiques des autres régions linguistiques du pays et de l'étranger, pour autant que les contenus correspondent au présent cours. Les contenus ainsi que la durée du cours doivent être clairement mis en avant dans le certificat en question et sont contrôlés par l'IAWM. »

Art. 6. Dans l'article 2, § 4, de l'arrêté du Gouvernement du 11 juin 2009 instaurant un stage volontaire de maîtrise dans la formation de base des classes moyennes, l'alinéa 2, inséré par l'arrêté du Gouvernement du 16 avril 2020, est complété par les phrases suivantes :

« Sont considérés comme des certificats similaires le certificat d'aptitude pédagogique (CAP), la qualification de formateur dans l'artisanat selon la législation allemande, la formation complémentaire modulaire de l'Office pour une vie autodéterminée, le cours "Agriculteur - Formateur de stagiaires" du centre de formation agricole "Landwirtschaftliches Schulungszentrum der Grünen Kreise, Agra-Frauen und Ländlichen Gilden V.o.G." (asbl), ainsi que les certificats pédagogiques des autres régions linguistiques du pays et de l'étranger, pour autant que les contenus correspondent au présent cours. Les contenus ainsi que la durée du cours doivent être clairement mis en avant dans le certificat en question et sont contrôlés par l'IAWM. »

Art. 7. L'arrêté du Gouvernement du 1^{er} juillet 2010 relatif à la formation pédagogique complémentaire pour chefs d'entreprise et formateurs dispensée par l'Institut pour la formation et la formation continue dans les Classes moyennes et les P.M.E. est abrogé.

Art. 8. Le présent arrêté entre en vigueur le 1^{er} juillet 2023.

Art. 9. Le Ministre compétent en matière de Formation est chargé de l'exécution du présent arrêté.
Eupen, le 15 juin 2023.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :

Le Ministre-Président,
Ministre des Pouvoirs locaux et des Finances,
O. PAASCH

La Ministre de l'Éducation
et de la Recherche scientifique,
L. KLINKENBERG

—————
VERTALING

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

[2024/202140]

15 JUNI 2023. — Besluit van de Regering betreffende de pedagogische bijscholing voor ondernemingshoofden en opleiders, verstrekt door het Instituut voor de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de kmo's

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op het decreet van 16 december 1991 betreffende de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de kmo's, artikel 14, tweede lid, ingevoegd bij het decreet van 27 juni 2022;

Gelet op het besluit van de Regering van 4 juni 2009 betreffende de vaststelling van de opleidingsvoorwaarden voor middenstandsléerlingen en opleidingsondernemingen;

Gelet op het besluit van de Regering van 11 juni 2009 houdende invoering van een meesterschapsstage in de basisopleiding van de middenstand;

Gelet op het besluit van de Regering van 1 juli 2010 betreffende de voortgezette pedagogische opleiding voor ondernemingshoofden of opleiders, verstrekt door het Instituut voor de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de kmo's;

Gelet op het voorstel van het Instituut voor de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de kmo's, ingediend op 17 oktober 2022;

Gelet op het advies van de inspecteur van Financiën, gegeven op 7 juni 2023;

Gelet op de akkoordbevinding van de Minister-President, bevoegd voor Begroting, d.d. 8 juni 2023;

Gelet op de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973, artikel 3, § 1;

Gelet op de dringende noodzakelijkheid;

Overwegende dat de dringende noodzakelijkheid gerechtvaardigd wordt door het feit dat de nieuwe voorwaarden voor de uitvoering en de evaluatie van de pedagogische bijscholing moeten gelden vanaf opleidingsjaar 2023-2024 en het mogelijk is vanaf 1 juli 2023 nieuwe leerovereenkomsten te sluiten, nadat de opleidingsonderneming heeft gecontroleerd of voldaan is aan de opleidingsvoorwaarden, zodat dit besluit voor een vlot verloop zo snel mogelijk moet worden aangenomen;

Op de voordracht van de Minister bevoegd voor Opleiding;

Na beraadslaging,

Besluit :

Artikel 1. Voor de toepassing van dit besluit wordt verstaan onder:

1° IAWM: het Instituut voor de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de kmo's;

2° cursuseenheid: een cursuseenheid bedraagt 2,5 lesuren. Een lesuur bedraagt 60 minuten;

3° gewettigde afwezigheid: een afwezigheid die verantwoord wordt overeenkomstig artikel 3 van het besluit van de Regering van 10 februari 2000 betreffende het schoolbezoek.

Art. 2. De pedagogische bijscholing telt minstens 36 lesuren en kan op drie niveaus georganiseerd worden:

1° als specifieke cursus voor nieuwe opleiders;

2° als deel van de opleiding tot ondernemingshoofd;

3° als deel van de basisopleidingen in de afdelingen boekhouding, bank, verzekeringen en public and business administration vermeld in het decreet van 27 juni 2005 houdende oprichting van een autonome hogeschool.

De cursus vermeld in het eerste lid, 1°, kan slechts georganiseerd worden als er minimaal zes deelnemers per cursus zijn. Vanaf zestien deelnemers wordt de klas in twee gesplitst. In gerechtvaardigde gevallen en na overleg met de betrokken docent kan het IAWM het maximumaantal deelnemers per klas verhogen.

Als de cursus vermeld in het eerste lid, 1°, niet aangeboden wordt of andere organisatorische redenen dat rechtvaardigen, kan het IAWM toestaan dat een of meer kandidaten in de plaats daarvan deelnemen aan het in het eerste lid, 2°, vermelde deel van de opleiding tot ondernemingshoofd.

Art. 3. § 1 - Tot de evaluatie aan het einde van de pedagogische bijscholing worden deelnemers toegelaten die de volgende voorwaarden vervullen:

1° als deelnemer van de cursus vermeld in artikel 2, eerste lid, 1°, heeft hij tegen de tweede cursusdag van de pedagogische bijscholing, het inschrijvingsgeld dat is vastgelegd in de tarievenlijst van het IAWM, betaald aan het IAWM;

2° de deelnemer heeft geen ongewettigde afwezigheden voor de lessen van de pedagogische bijscholing en niet meer dan één derde gewettigde afwezigheden;

3° de deelnemer heeft een schriftelijk werkstuk ingediend tegen de vooraf bepaalde deadline.

De docent bepaalt in overleg met het IAWM het onderwerp van het schriftelijke werkstuk en de deadlines voor de indiening ervan.

§ 2 - Deelnemers die zowel voor het schriftelijke werkstuk als voor de mondelinge verdediging ervan minstens de helft van het totaal aantal punten behalen, zijn geslaagd voor de evaluatie in de eerste zitting.

Het schriftelijke werkstuk en de mondelinge verdediging ervan staan elk op 50 van het totaal aantal punten.

De duur van de mondelinge verdediging van het schriftelijke werkstuk stemt overeen met één cursuseenheid.

§ 3 - Voor de deelnemers die niet geslaagd zijn voor de evaluatie vermeld in § 2, eerste lid, organiseert het IAWM een tweede zitting na het einde van de cursus.

Voor de deelnemers van de cursus vermeld in artikel 2, eerste lid, 1°, vindt de tweede zitting plaats binnen vier werken na het einde van de cursus. Voor de deelnemers van de cursussen vermeld in artikel 2, eerste lid, 2° en 3°, vindt de tweede zitting plaats binnen de reguliere tweede zitting van de opleiding.

Deelnemers die ook in de tweede zitting niet slagen voor de evaluatie vermeld in § 2, eerste lid, moeten de pedagogische bijscholing volledig opnieuw volgen.

§ 4 - Deelnemers die gewettigd afwezig zijn op de dag van de mondelinge verdediging, krijgen een inhaalbaarheid op een door de docent bepaalde datum.

Het document ter staving van de gewettigde afwezigheid van deelnemers van de cursus vermeld in artikel 2, eerste lid, 1°, wordt binnen twee werkdagen na het verzuim ingediend bij het IAWM. De datum van het tijd- of poststempel of van het ontvangstbewijs geldt als indieningsdatum. Deelnemers van de cursussen vermeld in artikel 2, eerste lid, 2° en 3°, dienen het document ter staving van de gewettigde afwezigheid binnen twee werkdagen na het verzuim in bij het centrum voor opleiding en voortgezette opleiding. De datum van het tijd- of poststempel of van het ontvangstbewijs geldt als indieningsdatum.

In geval van ongewettigde afwezigheid worden nul punten toegekend voor de mondelinge verdediging van het schriftelijke werkstuk.

Art. 4. Geslaagde deelnemers ontvangen een attest waarvan het model wordt vastgelegd door de minister bevoegd voor Opleiding op voorstel van het IAWM.

Art. 5. In artikel 10, § 5, van het besluit van de Regering van 4 juni 2009 betreffende de vaststelling van de opleidingsvoorwaarden voor middenstandsleerlingen en opleidingsondernemingen worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1° het tweede en het derde lid worden opgeheven;

2° het vierde lid, dat het tweede lid wordt, wordt aangevuld met de volgende zinnen:

"Als vergelijkbaar attest gelden het "certificat d'aptitudes pédagogiques (CAP)", de "Ausbildereignung im Handwerk" naar Duits recht, de modulaire aanvullende opleiding ("MZA") van de Dienst voor zelfbeschikkend leven, de cursus "Landwirt - Praktikantenausbilder" van het Landwirtschaftliches Schulungszentrum der Grünen Kreise, Agra-Frauen und Ländlichen Gilden VoG, alsook pedagogische attesten uit anderstalige landsgebieden en uit het buitenland voor zover de inhoud ervan de inhoud van onderhavige bijscholing dekt. De inhoud en de duur van de bijscholing moeten duidelijk blijken uit het attest en worden door het IAWM gecontroleerd."

Art. 6. In artikel 2, § 4, van het besluit van de Regering van 11 juni 2009 houdende invoering van een meesterschapsstage in de basisopleiding van de middenstand, ingevoegd bij het besluit van de Regering van 16 april 2020, wordt het tweede lid aangevuld met de volgende zinnen:

"Als vergelijkbaar attest gelden het "certificat d'aptitudes pédagogiques (CAP)", de "Ausbildereignung im Handwerk" naar Duits recht, de modulaire aanvullende opleiding ("MZA") van de Dienst voor zelfbeschikkend leven, de cursus "Landwirt - Praktikantenausbilder" van het Landwirtschaftliches Schulungszentrum der Grünen Kreise, Agra-Frauen und Ländlichen Gilden VoG, alsook pedagogische attesten uit anderstalige landsgebieden en uit het buitenland voor zover de inhoud ervan de inhoud van onderhavige bijscholing dekt. De inhoud en de duur van de bijscholing moeten duidelijk blijken uit het attest en worden door het IAWM gecontroleerd."

Art. 7. Het besluit van de Regering van 1 juli 2010 betreffende de voortgezette pedagogische opleiding voor ondernemingshoofden of opleiders, verstrekt door het Instituut voor de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de kmo's wordt opgeheven.

Art. 8. Dit besluit treedt in werking op 1 juli 2023.

Art. 9. De minister bevoegd voor Opleiding is belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen, 15 juni 2023.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President,
Minister van Lokale Besturen en Financiën,
O. PAASCH

De Minister van Onderwijs en Wetenschappelijk Onderzoek,
L. KLINKENBERG